

Datenschutzinformationen nach Art. 13 DSGVO

Name der verantwortlichen Stelle:

BISB Brandenburger Infrastrukturbau GmbH

Anschrift der verantwortlichen Stelle:

Packhofstr. 31

14776 Brandenburg an der Havel

Deutschland

Telefon: 03381 2529 0

E-Mail: info@bisb-brb.de

Datenschutzbeauftragter:

Anschrift: Packhofstr. 31, 14776 Brandenburg an der Havel, Deutschland

E-Mail: info@bisb-brb.de

Telefon: 03381 2529 0

Zweckbestimmung der Datenerhebung, -speicherung, -verarbeitung oder -nutzung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt,

- um die Passgenauigkeit Ihrer Bewerbung für die Vakanz zu prüfen,
 - um einen Arbeitsvertrag oder ein sonstiges Beschäftigtenverhältnis abzuschließen und das Vertragsverhältnis durchzuführen,
 - um das Beschäftigtenverhältnis zu beenden und das Vertragsverhältnis abzuwickeln
-

Die Verarbeitung Ihrer Daten beruht auf Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a-c DSGVO

Die DSGVO erlaubt die Verarbeitung Ihrer Daten, wenn diese Verarbeitung für einen Vertrag mit Ihnen erforderlich ist. Diese Erlaubnis gilt auch für eine Verarbeitung von Ihren Daten vor der Schließung eines Vertrages, wenn Sie sich bei uns beworben haben.

Empfänger Ihrer Daten oder Kategorien von Empfängern

1. Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften) erhalten, z. B. Sozialversicherungsträger oder Behörden
2. Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Prozesse beteiligt sind z. B. Buchhaltung und EDV
3. Externe Auftragnehmer gem. Art. 28 DSGVO (Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten im Auftrag)

4. Externe Unternehmen, wenn dies erforderlich ist. Beispiele hierfür sind Postdienstleister zur Zustellung von Briefen, Geldinstitute zur Abwicklung von Zahlungen an Sie oder auch Versicherungen.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Drittstaaten ist nicht geplant.

Regelfristen für die Löschung der Daten

Wir speichern Ihre Daten während der Zeit, in der wir sie benötigen, um die oben dargestellte Zwecke zu erreichen. Wenn Sie beispielsweise aus unserem Unternehmen ausscheiden, ist regelmäßig der Zweck erreicht, so dass wir Ihre Daten nicht mehr benötigen. Allerdings gibt es gesetzliche Vorschriften (z.B. die Abgabenordnung § 147), die uns dazu zwingen bestimmte Unterlagen sechs beziehungsweise zehn Jahre aufzubewahren.

Soweit eine gesetzliche Aufbewahrungsvorschrift nicht besteht, werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet, wenn sie für die Zweckerreichung nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung oder Datenübertragung (Art. 15-20 DSGVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitung wird davon nicht berührt. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Ihnen steht jederzeit ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde für Datenschutz gem. Art. 77 DSGVO zu.

(Stand: März 2019)